

So-
lange
es noch
Geschichten
gibt, so lange
gibt es noch
Möglichkeiten

Zentralschweiz

Peter Bichsel, *Der Leser. Das Erzählen*
→ Mi 21.05. in Stans

Do 08.05. in Stans

Manfred Koch
Rilke. Dichter der Angst

So 18.05. in Gersau

Sagal Maj Čomafai
Fast nichts all inclusive

Sa 28.06. in Stans

Zora del Buono
Seinetwegen

lit.z

Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Sa 03.05. 19 Uhr	Michael Fehr & Rico Baumann <i>Spoken Word Blues</i> Konzert 🏠 lit.z, Stans Stimme, Schlagzeug: Michael Fehr Schlagzeug: Rico Baumann Eintritt: CHF 33, ermässigt CHF 25/10 Reservation: www.stansermusiktage.ch In Kooperation mit den Stanser Musiktagen SMT	Vier Hände, zwei Schlagzeuge, eine Stimme. Das grenzt an Tom Waits und eine Art Ritualmusik aus Rhythmus und Wort. Raffiniert, mit Tempowechsel, Tschinellen-crescendi und unerwarteter Stille. Der Schriftsteller Michael Fehr hat sich als Vokalist weiterentwickelt, seine Texte, performt er in englischer Sprache. Die Frage, ob der Schwerpunkt auf der Literatur oder auf der musikalischen Performance liegt, ist müssig. Im Sowohl-als-auch entzündet sich die künstlerische Energie.
Do 08.05. 20 Uhr	Manfred Koch <i>Rilke. Dichter der Angst</i> Lesung und Musik 🏠 lit.z, Stans Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17 Violine: Martin Lehmann Sprecher:innen: Manfred Koch, Angelika Overath	Rainer Maria Rilke gilt als einer der größten Dichter des 20. Jahrhunderts. Seine Kunst sei «Dinge machen aus Angst», schreibt er 1903 in einem Brief. Manfred Koch präsentiert <i>Rilke</i> in seiner Biographie (C.H. Beck, 2025) als hochsensibles Echolot und geschlechtlich fluidesten Dichter der heraufziehenden Moderne. Entstanden ist die mitreißende Erzählung eines radikalen Lebens, das ganz Kunst sein will und in Berührung kommt mit den eigenen Abgründen und jenen seiner Zeit.
So 18.05. 17 Uhr	Sagal Maj Čomafai <i>Fast nichts all inclusive</i> Sofalesung und Gespräch 📍 Zu Gast bei Maya Taneva, Mittelurmi 1, Gersau Moderation: Robyn Muffler Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 10 Reservation: sofalesungen.ch In Kooperation mit Sofalesungen.ch	Vielleicht fehlt ja nur noch ein fett gepolsterter dänischer Mid Century Sessel zum grossen Lebensglück: Ein junger Mann mit Marketingjob sucht nach seinem Platz in einer Welt, in der er sich fremd fühlt. Ob ihm das gelingt? Wenn er vorher nicht an der Hässlichkeit des eigenen Gesichts im Zoom-Call verzweifelt ... Sagal Maj Čomafais Debüt <i>Fast nichts all inclusive</i> (Verlag die Brotsuppe, 2025) ist eine humorvolle und präzise Erzählung über die Absurdität des Lebens und einsturzgefährdete Existenzen.
So 18.05. 16 Uhr	Andreas Neeser & Andreas Zimmerlin <i>Wettermachen</i> Text und Musik 📍 Haus für Kunst Uri, Altdorf Freier Eintritt In Kooperation mit dem Haus für Kunst Uri	Eine meteorologische Forschungsreise in die geheimnisvolle Landschaft der Wörter und Klänge bieten der Schriftsteller Andreas Neeser und der Cellist Alfred Zimmerlin gemeinsam an: Das Wetter ist in der modernen Welt etwas vom Wenigen, was hingenommen werden muss. Denken wir. Doch <i>Wettermachen</i> , die improvisatorische Text-Klang-Installation der Künstler, beweist das Gegenteil. In ihrem Programm machen sie Wetter in Lyrik und Prosa, auf Mundart und Hochdeutsch – in allen Aggregatzuständen.
Mi 21.05. 19.45 Uhr	Peter Bichsel <i>for ever</i> Eine Hommage 🏠 lit.z, Stans Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17 Sprecherin: Miriam Japp Mit Andreas Mauz, Beat Mazenauer In Kooperation mit dem Büro Bichsel	Peter Bichsel ist kurz vor seinem 90. Geburtstag gestorben. Sein ikonisches Vermächtnis <i>Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen</i> (1964) wurde unter Berücksichtigung des verfügbaren Archivmaterials jüngst im Suhrkamp Verlag neu aufgelegt – und überrascht mit gänzlich unbekannten Geschichten. Eine Hommage in Text und Bild erinnert an den durch seine Kurzprosa sowie seine zeitkritischen Kolumnen und Feuilletons bekannt gewordenen grossen Schweizer Schriftsteller.

Juni 2025

So 01.06. & 15.06. 17 Uhr	Gianna Rovere <i>Episoden von Alltagselefanten</i> Sofalesung und Gespräch 📍 01.06. Zu Gast bei Judith Huber, Raum für Performance, Gerliswilstrasse 23, Emmenbrücke 📍 15.06. Zu Gast im Atelier Gewürzmühle, St. Johannes-Strasse 40, Zug Moderation: 01.06. Jil Erdmann / 15.06. Anna Chudozilov Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30; KulturLegi CHF 5 Reservation: www.sofalesungen.ch In Kooperation mit Sofalesungen.ch	Nicht zu übersehen – und doch oft übersehen. Elefant:innen sitzen in unserer Sprache, schlafen in unseren Köpfen, wurden in unsere Haut gestochen und lassen sich auf den Strassen beobachten. Gianna Roverses Debüt <i>Episoden von Alltagselefanten</i> (Verlag sechsundzwanzig, 2025) versammelt Kurztexte, die mit forschender Spielerei durch Sammeln, Suchen und Finden entstanden sind. Wie in einem Kaleidoskop tauchen überraschende Überlagerungen von Elefant:innen und Frauen auf.
Do 12.06. 19.45 Uhr	Gina Bucher <i>Schattengänger</i> Thomas Heimgartner <i>Ping</i> Lesung und Gespräch 🏠 lit.z, Stans Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17 Moderation: Ina Brueckel	Zwei Neuerscheinungen der edition bücherlese treffen zum literarischen Doppel aufeinander: In Gina Buchers <i>Schattengänger</i> lockt ein heisser Sommertag zum Grillfest in der Siedlung. Unter den Nachbarn ist auch ein mysteriöser Mann, den niemand eingeladen hat. Derweil Thomas Heimgartners <i>Ping</i> das respondierende Pong im Titel bereits impliziert: Ein temporeicher Roman über Tischtennis? Gewiss. Die Geschichte einer Vater-Tochter-Beziehung? Durchaus. Ein Zweiseitenspiel mit wechselnden Aufschlägen und Erzählperspektiven.
Sa 21.06. 15 Uhr	Barbara Piatti <i>Grenzschlängeln und Seelächeln</i> Literarisches Wandern 📍 Kulturhaus Chäslager, Stans Reservation ab 27.05.: www.bergwelten-filmfestival.ch Moderation: Lilian Räber; Sprecher: Walter Sigi Arnold In Kooperation mit Bergwelten Filmfestival Stans und Rotpunktverlag	Ursula Bauer und Jürg Frischknecht waren mit <i>Grenzschlängeln</i> (Rotpunktverlag) Pionier:innen des ‹poetischen Wanderbuchs›. Als Literaturgeografin hat Barbara Piatti in ihrem Buch <i>Es lächelt der See. Literarische Wanderungen in der Zentralschweiz</i> die Gegend kartografiert und gezeigt, wie dieser geografische Raum zum literarischen Schauplatz geworden ist. Im Gespräch zwischen Patrizia Grab vom Rotpunktverlag und Barbara Piatti wird das vielgestaltige Genre des Wanderführers erkundet.
Sa 28.06. 19.30 Uhr	Zora del Buono <i>Seinetwegen</i> Lesung und Gespräch 🏠 lit.z, Stans Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17 Moderation: Luzia Stettler	Wie kann jemand, der fehlt, ein Leben dennoch prägen? <i>Seinetwegen</i> (C.H. Beck Verlag, 2024) ist der mit dem Schweizer Buchpreis 2024 ausgezeichnete Roman einer Recherche: Zora del Buono war acht Monate alt, als ihr ihr Vater 1963 bei einem Autounfall starb. Mutter und Tochter sprachen kaum über den toten Vater. Erst heute fragt sich die Tochter: Was ist aus dem damals erst 28-jährigen E.T. geworden, der den Unfall verursacht hat? Ihre Suche führt sie in abgründige Gegenden, in denen sie Antworten findet, die neue Fragen aufwerfen.

Und darüber hinaus

Mai–Juni	Zentralschweizer Literaturzirkel 📍 Kantonsbibliothek Uri, Altdorf / 📍 Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern 📍 Bibliothek Zug / 🏠 lit.z Stans, 28.06. Lesung mit Zora del Buono	Anmeldung und Infos: www.lit-z.ch / In Kooperation mit der Kantonsbibliothek Uri Stiftung, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern und der Bibliothek Zug Karl Rühmann, <i>Matija Katun und seine Söhne</i> , Rüffer & Rub, 2025 Zora del Buono, <i>Seinetwegen</i> , C.H. Beck Verlag, Schweizer Buchpreis 2024
----------	---	--